

# Theater

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 41

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-614392>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Muratti*time*

*Heinrich Wiesner*

## Kürzestgeschichte

### Dicke Haut

Als Stalin in seiner Jugend zwischen zwei Reihen von Schergen Spiessruten laufen musste, habe er sich in die Lektüre eines Buches vertieft, um seine Aufmerksamkeit von den Schlägen abzulenken.

Seit ich das weiss, verdächtige ich jeden Staatsmann einer zu dicken Haut.

Pünktchen auf dem i



öff

### Theater

Der Schauspieler in der Pause zum Theaterdirektor: «Da vorne schnarcht einer. Wecken Sie ihn bitte auf!»

Der Direktor: «Das wäre nicht fair. Sie haben ihn eingeschlafert, also wecken Sie ihn auch auf!»